

Die Veterans for Peace nehmen Stellung zu dem von Trump angekündigten Truppenabzug aus Syrien.

# LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 004/19 – 09.01.19

## Stellungnahme der US-Kriegsveteranen für den Frieden zum angekündigten Abzug der US-Truppen aus Syrien

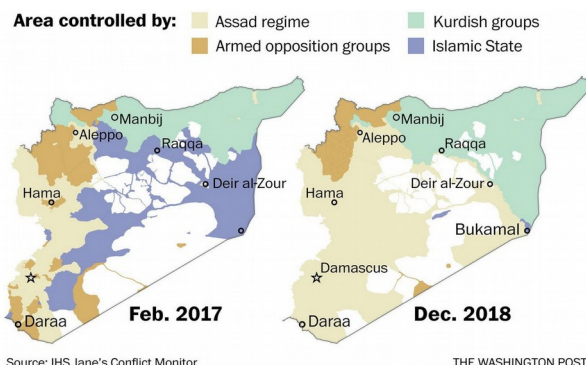
Veterans for Peace, Dezember 2018

( <https://www.veteransforpeace.org/our-work/position-statements/veterans-peace-statement-us-troops-withdrawal-syria> )

Die Veterans for Peace (die US-Kriegsveteranen für Frieden, s. [https://en.wikipedia.org/wiki/Veterans\\_for\\_Peace](https://en.wikipedia.org/wiki/Veterans_for_Peace) ) haben erfreut zur Kenntnis genommen, dass Präsident Trump den Abzug aller US-Truppen aus Syrien angeordnet hat; sie hatten ja auch von Anfang an kein Recht, dort zu sein. Was auch immer die Beweggründe für diesen Abzug sein mögen, er ist in jedem Fall richtig.



Es ist falsch, das militärische Eingreifen der USA in Syrien mit der "Bekämpfung des Terrorismus" zu rechtfertigen, wie das viele Medien tun. Die USA haben dort zwar gegen das Islamische Kalifat ISIL oder ISIS gekämpft, aber andere islamistische Gruppierungen – darunter auch Al-Qaida nahestehende Kräfte – bewaffnet und trainiert, die den säkularen, mehrere Religionen zulassenden syrischen Staat zerstören und ein streng fundamentalistisch ausgerichtetes, eigenes Regime errichten wollen.



Kartenskizzen entnommen aus Google

Außerdem waren die US-Luftangriffe auf die Stadt Raqqa in Syrien und die US-Luftangriffe auf Mossul im Irak ebenfalls extremer Terror, weil sie den Tod mehrerer Zehntausend Zivilisten verursacht haben. In beiden Fällen waren die Bombardements schwere Kriegsverbrechen.

Eine länger andauernde US-Militärpräsenz in Syrien würde nur eine Politik verlängern, die allen Menschen in dieser Region nur Unglück gebracht hat; seit Jahren leiden sie unter den Interventionen und der Besetzung durch US-Truppen. Der Verbleib in Syrien wäre auch eine Katastrophe für die US-Soldaten, die unzumutbare Belastungen ertragen müssen.

Wenn die an der Macht Befindlichen den Krieg fortsetzen wollen, werden wir Veterans for Peace nicht aufhören, immer wieder daran zu erinnern, dass Krieg keine Probleme löst.

Wir hoffen zuversichtlich, dass die US-Truppen vollständig und möglichst bald aus Syrien abgezogen werden. Wir hoffen außerdem, dass der Abzug der US-Truppen aus Afghanistan bald folgen wird, weil die US-Regierung derzeit bereits Gespräche mit den Taliban führt. Auch die US-Beteiligung am Krieg der Saudis im Jemen muss aufhören, weil dort bereits mehrere Zehntausend unbeteiligte Kinder verhungert sind.

Wir Veterans for Peace wissen, dass die USA ein kriegführender Staat sind. In diesen unsicheren Zeiten ist es besonders wichtig, dass wir uns weiterhin eindeutig und mit aller Kraft dafür einsetzen, dass sich unsere Nation vom Krieg abwendet und nur noch auf Diplomatie und Frieden setzt. Es ist höchste Zeit, all diese verlustreichen, nicht zu gewinnenden und unnötigen Angriffskriege zu beenden, in denen es nur um Dominanz und Ausplünderung geht. Es wird Zeit, eine neue Seite im Geschichtsbuch aufzuschlagen und eine neue Welt aufzubauen, die auf den Menschenrechten, der Gleichheit aller Menschen und gegenseitigem Respekt beruht. Wir müssen uns mit aller Kraft für einen dauerhaften Frieden einsetzen, weil sonst das Überleben der menschlichen Zivilisation auf dem Spiel steht.

*(Wir haben diese eindrucksvolle Erklärung komplett übersetzt und mit einem Link in Klammern versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab. Die Militärzeitung STARS AND STRIPES hat unter <https://www.stripes.com/news/middle-east/furious-iraqi-lawmakers-demand-us-troop-withdrawal-1.562292> berichtet, dass nach Trumps überraschendem Weihnachtsbesuch bei US-Soldaten im Irak irakische Parlamentarier aus verschiedenen Parteien auch den Abzug aller US-Truppen aus dem Irak gefordert haben.*

*Wie unter <https://www.nytimes.com/2019/01/06/world/middleeast/bolton-syria-pullout.html> nachzulesen ist, hat US-Sicherheitsberater John Bolton den von Trump angekündigten kompletten Truppenabzug aus Syrien schon wieder "um Monate oder Jahre" hinausgeschoben.)*



## **Veterans For Peace Statement on Withdrawal of U.S. Troops from Syria**

December 2018

Veterans For Peace is pleased to hear that President Trump has ordered a total withdrawal of U.S. troops from Syria, where they had no legal right to be in the first place. Whatever the reasoning, withdrawing U.S. troops is the right thing to do.

It is incorrect to characterize the U.S. military intervention in Syria as "fighting terrorism," as much of the media is doing. Although the U.S. fought against the ISIL Caliphate (aka "ISIS"), it also armed and trained Islamist groups, including al-Qaeda aligned forces, who are seeking to destroy the secular, multi-religious Syrian state and establish a harsh fundamentalist order of their own.

Furthermore, the U.S. aerial bombardment of the city of Raqqa, Syria, similar to its bombardment of Mosul, Iraq, was itself terror in the extreme, causing the deaths of tens of thousands of civilians. These are huge war crimes.

A continued U.S. presence in Syria would only prolong a policy that has been disastrous for all the peoples of the region, who have already suffered way too much as a result of years of U.S. intervention and occupation on their soil. It would also be a disaster for the troops who are being asked to carry out this impossible burden.

In these moments when those in power advocate for remaining at war, Veterans For Peace will continue holding true to our mission and understanding that war is not the answer. We sincerely hope that the withdrawal of U.S. troops from Syria will be total, and will be soon. We hope this will also lead to the withdrawal of U.S. troops from Afghanistan, where the U.S. government is currently in talks with the Taliban and an end to U.S. involvement in the Saudi-led war in Yemen, which is causing the death by starvation of tens of thousands of innocent children.

Veterans For Peace knows that the U.S. is a nation addicted to war. At this time of uncertainty, it is critically important that we, as veterans, continue to be clear and concise that our nation must turn from war to diplomacy and peace. It is high time to unwind all these tragic, failed and unnecessary wars of aggression, domination and plunder. It is time to turn a page in history and to build a new world based on human rights, equality and mutual respect for all. We must build momentum toward real and lasting peace. Nothing less than the survival of human civilization is at stake.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**